

Gesamttagung in Stuttgart

Aus gutem Grund

Kirche mit Kindern



gt2018.de

Stuttgart 10. - 13. Mai 2018

Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD

Eröffnungsabend.....6
 Programmstruktur.....7
 Pausenorte.....8
 Oase der Stille.....9
 Kreativmarkt/Marktzentrum.....10
 Bibelarbeiten.....12
 Wissensimpulse.....16
 Geschichtenwerkstatt.....19
 Bibliorama.....20
 Flashmob.....20
 Zentren.....22
 Arbeitsgruppen.....66
 Hüpfball-Ideen.....79
 Kulturprogramm.....80
 Stuttgart - Sehenswürdigkeiten.....82
 Impressum.....83
 Abschluss-Gottesdienst.....84
 Infos Anreise | Abreise.....86
 Orte | Adressen.....89
 Stadtplan.....90



Die Gesamttagung wird veranstaltet von:

- Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD e.V.
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Württembergischer Evangelischer Landesverband für Kindergottesdienst e.V.
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Verband für Kindergottesdienstarbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden
- Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)

Lieder

Aber du weißt den Weg für mich.....34
 Aus gutem Grund.....32
 Aus meines Herzens Grunde.....35
 Bau nicht dein Haus auf den losen Sand.....36
 Danke (Aus gutem Grund).....38
 Das ist toll.....37
 Da sprudeln helle Quellen.....30
 Du bist mitten unter uns.....40
 Geh aus, mein Herz, und suche Freud.....42
 Gloria, gloria (Kanon).....39
 Gloria sei dir gesungen.....43
 Gottes fester Grund hält stand.....33
 Gott mag Kinder.....41
 Hier bist du richtig.....44
 Kyrie eleison.....45
 Lebendiges Wasser.....46
 Nobody knows the trouble I've seen.....47
 Schöpfe Atem.....55
 Senfkornkleiner Glaube.....48
 Singen will ich dir.....50
 Vertraut den neuen Wegen.....51
 Wenn einer sagt: Ich mag dich, du.....52
 Wie ein Baum.....54
 Wir haben Gottes Spuren festgestellt.....53
 Wir machen uns auf den Weg.....56
 Wohl dem, der Freude hat.....58

Kooperationspartner:



Dieses Heft gehört mir:

Adresse meines Quartiers während der Tagung

Samuel Koch, Schirmherr



Die Schirmherrschaft für diese Tagung, die nur alle Jubeljahre¹ stattfindet, habe ich gerne übernommen. Gerne denke ich an die Zeiten meines Kindergottesdienstes (KiGo) zurück. Die Geschichten von David und Goliath², Arche Noah, Mose und die zehn Gebote oder die liebevolle Geschichte vom „verlorenen Sohn“ haben mich fasziniert. Und natürlich Weihnachten, Ostern und Himmelfahrt. Manchmal war der Raum ein richtiges Tohuwabohu³, weil wir so viel gespielt, gebastelt und den Turm von Babel nachgebaut haben.

Doch dann ließ mir die Frage nach einem Grußwort die Haare zu Berge stehen⁴, denn ich will nicht der Sündenbock⁵ sein, falls niemand die Tagung besucht. Also setzte ich mich hin und schrieb im stillen Kämmerlein⁶ diese Worte im Schweiß meines Angesichts⁷.

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern⁸, dass dieses Jahr 2018 im Mai alle eingeladen sind, die ehrenamtlich oder beruflich mit Kindern in den unterschiedlichsten Formen Gottesdienst feiern.

Und das AUS GUTEM GRUND.

Denn diese scheinbar alten Geschichten sind nicht nur religiös begründet, sondern verbinden uns in Kultur und Sprache. Viele Redensarten gehen auf die Bibel zurück und wir haben viele gemeinsame, verbindende Werte dadurch. Der barmherzige Samariter⁹ ist mir heute noch Vorbild. Mir ging ein Licht auf¹⁰: In einem KiGo werfen

wir keine Perlen vor die Säue¹¹, denn Kinder sind das Wertvollste in dieser Welt, einer Welt, die viel zu oft vom schnöden Mammon¹² regiert wird. Und sind nicht auch viele schöne Namen geradezu biblisch: Matthias, Johannes, Markus, Rebecca, Elisabeth, Sarah?

Es grüßt Sie alle ganz herzlich – wir sehen uns.

Ihr / Euer Samuel Koch

PS: Finde heraus, welche zwei Fußnoten vertauscht sind.

- 1 3. Mose 25,8ff
- 2 1. Samuel 17
- 3 1. Mose 1,2
- 4 Hiob 4,13-15
- 5 3. Mose 16,20ff
- 6 Matthäus 6,6
- 7 1. Mose 3,19
- 8 Matthäus 4,16
- 9 Lukas 10
- 10 Prediger 10,20
- 11 Matthäus 7,6
- 12 Lukas 16,9



„Aus gutem Grund“ sind Sie zur diesjährigen Gesamttagung für Kindergottesdienst gekommen – herzlich willkommen in der Landeshauptstadt Stuttgart. Ich freue mich sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Organisiert vom Gesamtverband für Kindergottesdienst erwartet Sie in den kommenden Tagen ein großes Veranstaltungsangebot, bei dem sowohl Wissen um biblische Texte vermittelt wie auch die Möglichkeiten kreativer Weitergabe an Kinder erfahrbar gemacht werden. Beim Durchblättern des Programms war ich beeindruckt, zum einen von der Vielzahl an Themen, die auf Grundlage biblischer Geschichten aufgegriffen werden, zum anderen vom Reichtum pädagogischer Methoden, die hier vorgestellt werden und den heutigen Kindergottesdienst lebendig, spannend und fröhlich machen.

Ich schätze Ihre Arbeit sehr, werden Kinder dabei doch spielerisch an wichtige Themen des Gemeinwesens wie Toleranz und Mitmenschlichkeit

herangeführt. Hier kann ein Fundament gelegt werden für Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Nächsten und der Schöpfung, ohne dabei unsere kulturellen Werte und die Selbstachtung aus den Augen zu verlieren.

Vielleicht finden Sie am Rande noch etwas Zeit, die Attraktionen unserer Stadt zu entdecken. Stuttgart ist neben vielem anderen eine Kulturhochburg. Das kirchliche Organisationsteam hat als Begleitprogramm ebenfalls ansprechende kulturelle Veranstaltungen zusammengestellt, die unseren vielfältigen Kulturkalender gut ergänzen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie am Ende der vier Tage gestärkt, bereichert und erfüllt von neuen Eindrücken zurückreisen, um Ihr Engagement für den Kindergottesdienst auf gutem, festen Grund begeistert fortzusetzen. Der schwäbischen Seele wird bekanntermaßen Erfindergeist und Gründlichkeit nachgesagt. Mögen Sie der Geist unserer Stadt und die Stimmung in den kommenden Tagen beflügeln. Danken möchte ich allen Beteiligten, die mit großem persönlichen Einsatz zum Gelingen der Gesamttagung beitragen.

Kommen Sie danach alle wieder gut nach Hause. Aber kommen Sie – auch aus anderen Gründen – immer wieder gerne nach Stuttgart.

Ihr Fritz Kuhn

Liebe Mitarbeitende in der Kirche mit Kindern!

Man hört oft den Satz: „Kinder sind unsere Zukunft!“ Das stimmt. Und Kindern gehört die Zukunft!

Aber was viel wichtiger ist: Kinder sind unsere Gegenwart! Nicht umsonst trägt diese Tagung das Motto „Kirche mit Kindern“. Kinder sind ein ungeheuer wichtiger Teil unserer Gemeinschaft als Kirche – ja, sie sind Ausdruck einer Kirche, die lebt! Von Kindern werden wir nach unserem Glauben gefragt. Kinder geben unserem Glauben neue Impulse. Und Kinder leben ihren Glauben auf ihre ganz eigene Weise und sind damit aktiver Teil unserer Kirche.

Kinder-Kirche – das will unsere ganze Kirche sein. Eine bunte, lebendige Kirche für alle Generationen, in deren Mitte sich Kinder wohlfühlen, etwas mitnehmen, ihren Beitrag einbringen. Kinder-Kirche ist aber auch Kirche ganz speziell für Kinder. Hier sind Kinder direkt angesprochen und feiern den Glauben miteinander.

Dass diese Arbeit für und mit Kindern ankommt und Freude macht, dafür setzt sich die Gesamttagung für Kindergottesdienst ein – „Aus gutem Grund“! Mitarbeitende in der Kinderkirche, ob

Haupt- oder Ehrenamtliche, sollen hier Ideen schöpfen und Unterstützung bekommen, um ihre Arbeit gut und vor allem gerne zu machen.

Als Vertreter der Landeskirchen im Südwesten – in Württemberg, in Baden und in der Pfalz – freuen wir uns, dass diese Gesamttagung stattfinden kann. Gerne sind die Württemberger hierbei Gastgeber in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Wir wünschen Ihnen von Herzen Begeisterung und Inspiration – für eine Kirche mit Kindern! Gottes Segen begleite Ihr Zusammenarbeiten, voneinander Lernen und miteinander Gestalten!

Ihre

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried Jüly, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Evangelische Landeskirche in Baden

Kirchenpräsident Christian Schäd, Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)





Ankommen ab 18:00

- Wir begrüßen euch mit
- toller Musik
 - regionalen Leckereien
 - Zeit zum Schauen und Reden

Von Grund auf 19:00

Eine Revue voller Überraschungen und Entdeckungen

Aus Herzensgrund mitfeiern, mitbeten, mitlachen und mitsingen.

Zum Absprung bereit

Durch den Abend führen Andreas Weidle, Pfarrer und Schriftleiter „Für Dich“, Göppingen
Kirsti Greier, Theologische Referentin des Gesamtverbands, Münster

Der springende Punkt

Prominente im Gespräch mit Matthias Berg, Jurist, Sportler und Musiker, Esslingen
Maria Haller-Kindler, Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart



Zum Abheben...

Die **fünfe**, Schwäbisches A-cappella-Quintett, Stuttgart



ESC Evangelischer Sprung Contest

Wer bringt es auf den Punkt? Für die Landeskirchen treten an: Hermann Lorenz, Synodalpräsident, Speyer; Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht, Oberkirchenrat, Karlsruhe; Dr. h.c. Frank Otfried July, Landesbischof, Stuttgart

Die Jury

Die Kindergottesdienst-Beauftragten: Urd Rust, Pfarrerin, Kaiserslautern; Christine Wolf, Pfarrerin, Karlsruhe; Frank Widmann, Pfarrer, Stuttgart; Friedrich Behmenburg, Pastor, Brandlecht

Programmpunkte

Kinderzirkus Maroni, Bad Boll; Dr. Angela Kunze-Beiküfner, Pfarrerin, Dozentin und Pantomime, Drübeck



Musik

Kinderchor Kreuzschnabel, geleitet von Manuela Nägele, KMD, Stuttgart; Die Band, geleitet von Urs Bicheler, Kantor und Studienleiter Wendlingen



9:30 - 10:30 Biblisch einsteigen

Am Beginn des Tages stehen Bibelarbeiten. Hier gibt es tiefgründige, kreative und musikalische Impulse zu den Bibeltexten rund um das Motto.

11:00 - 15:00 Erleben · informieren · ausprobieren

Im Anschluss daran öffnen die **Zentren**. Sie bieten die Möglichkeit, verschiedene Themenbereiche zu erleben, sich zu informieren und etwas auszuprobieren. Alle Zentren sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Wie lange man verweilt, ist nicht vorgegeben. Das Programm folgt den eigenen Interessen: Ein Mitmachangebot, eine Präsentation oder ein Experiment, eine Diskussion oder ein Spiel – die Möglichkeiten sind groß. Zur Auswahl stehen sechs Zentren.

15:00 - 17:00 Vertiefen · lernen · nachfragen

Zur Vertiefung werden anschließend **Arbeitsgruppen** angeboten. Hier ist Zeit und Raum, sich intensiver mit einem Wunschthema zu beschäftigen. Die Wahl einer Arbeitsgruppe erfolgt vormittags im Tagungsbüro oder ab 14.00 Uhr direkt am Veranstaltungsort. Den ganzen Tag über gibt es die **Wissensimpulse**, eine kleine, feine Vortragsreihe im Stundentakt mit Fachleuten aus ganz Deutschland und darüber hinaus.

11:00 - 17:00

ganztägig

Stöbern · kaufen · fachsimpeln

Im Marktzentrum und Kreativmarkt präsentieren unterschiedliche Landesverbände und Arbeitsstellen für Kindergottesdienst, gemeinnützige Organisationen, Fachverlage sowie Teilnehmende ihre guten Ideen. Hier können Sie sehen, ausprobieren, erwerben und fachsimpeln.

ab 19:00

Staunen · genießen · zuhören

Am Abend beginnt ein Kulturprogramm aus Konzerten, Theateraufführungen und Shows. Aus Platzgründen gibt es für einige Veranstaltungen Platzkarten im Tagungsbüro.



Wir bieten keine zentrale Verpflegung für die Teilnehmenden während der Tagung an

allerdings gibt es Möglichkeiten für Pausen und kleine Snacks

KAFFEE
plauder**TASSE**



**Begegnungscafé
im Hospitalhof**



2

Freitag 10:00 - 20:30
Samstag 10:00 - 16:00

Hospitalhof
Salon

Ein Ort zum Treffen, Schwätzen, Austausch. Neue Ideen bekommen und bei einer Tasse Tee oder Kaffee ausspannen.



CVJM Haus

3



Legen Sie bei uns ein kleines Päckchen zwischendurch ein. Wir bieten leckere Kuchen und Kaffee.

Mittags bieten wir warmes Essen an. Im Angebot stehen hausgemachte Quiches und Reisgerichte mit Fleisch oder vegetarisch.

Für die Gesamttagung haben wir Sonderöffnungszeiten:

Freitag und Samstag,
11:30 - 17:00 Uhr
Sonntag, 12:00 - 17:00 Uhr

Weitere gastronomische Angebote im Veranstaltungsgebiet

- **Café und Bar Félix**, Robert-Bosch-Platz 1
- **Sutsche**, Breitscheidstraße 38
- **Wirtshaus zum Hotzenplotz**, Silberburgstraße 88
- **Gaststätte Wohnzimmer**, Schlossstraße 77
- **Vicino**, Traubenstraße 45
- **Vita Lunch**, Fritz-Elsas-Straße 51
- **Burger House**, Büchsenstraße 24
- **Udo Snack** (Burger-Spezialitäten), Calwer Straße 23

Öffnungszeiten

Freitag + Samstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittagsgebet 12:00 Uhr
Abendgebet Freitag 17:00 Uhr
Abendgebet Samstag 17:00 Uhr



**Oase der Stille
Sehnsucht nach Pause?**

1 *Liederhalle Ebene 3
Raum 4.3.14 - 4.3.16*

Leer? Oder voll?

Viele Angebote locken auf der Gesamttagung – neue Impulse, Nachdenkenswertes, Kreatives für die Kirche mit Kindern, Kulturelles und und und ... doch wo bleibe ich?



Kommt und ruht ein wenig aus!

Markus 6,31, Die „Oase der Stille“ bietet einen Rückzugsort.

„Aus gutem Grund“

- einmal Zeit haben
- zur Besinnung kommen
- durchatmen
- zur Ruhe kommen
- eigene Gedanken denken
- einfach Sein



„Da sprudeln helle Quellen aus gutem Grund ...“

- in der Stille zu sich selbst kommen
- mit Gott reden

- gemeinschaftliches Mittags- und Abendgebet
- durch anregende Impulse zur Quelle kommen
- Kraft schöpfen

Und wohin mit dem, was belastet, bedrückt und vielleicht gerade schwer ist?

- die Hände öffnen
- das Herz ausschütten
- Zuspruch erfahren

Menschen sind da, die zuhören und beraten

Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch

während der Öffnungszeiten

Kreativmarkt

Ideen teilen und sich inspirieren lassen

1

Liederhalle
Hegel-Foyer
Ebene 1

Freitag **11:00 - 15:00**
Samstag **11:00 - 15:00**



Der Kreativmarkt ist eine Ideenbörse für die Praxis. „Von Teilnehmenden für Teilnehmende“ ist hier das Motto. Kreative Ideen, die Kirche mit Kindern bunt und lebendig machen – zum Mitmachen, Ausprobieren, Basteln, Bauen und zum Mitnehmen.



Marktzentrum Aussteller Liederhalle

1

Liederhalle
Hegel-Foyer,
Ebene 1

Freitag **10:30 - 19:00**
Samstag **10:30 - 17:00**

Aussteller Hegelsaal, Foyer, Ebene 1:

Stand Nr. Aussteller

- C01 Ev.-luth. Landeskirche Hannover, Arbeitsbereich Kindergottesdienst
- C02 Pfarramt für die Kindergottesdienstarbeit in der Evang. Kirche der Pfalz
- C03 Landesverband für Evang. Kindergottesdienstarbeit in Bayern
- C04 Württembergischer Evang. Landesverband für Kindergottesdienst
- C05 Landesverband für Kindergottesdienst in Hessen und Nassau
- C06 Fachstelle Kindergottesdienst in der Nordkirche

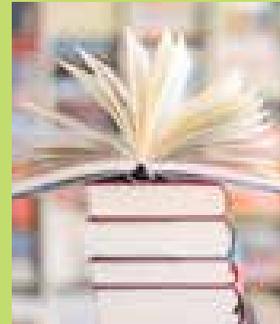
- C07 Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD e.V.
- C08 Westfälischer Verband für Kindergottesdienst
- C09 Arbeitsstelle für Kindergottesdienst in der Evang. Kirche in Kurhessen und Waldeck
- C10 Rheinischer Verband für Kindergottesdienst
- C11 Förderverein Kindergottesdienst e.V. der Evang. Landeskirche Baden
- V05 Benjamin & Benjamin TV
- V06 Evangelisches Medienhaus GmbH
- V07 Don Bosco Medien GmbH
- V08 Daniel Kallauch
- A01 Evang. Mission in Solidarität (EMS)
- A02 Brot für die Welt
- A03 Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren
- A04 Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.

Aussteller Schillersaal, Foyer, Ebene 1:

Stand Nr. Aussteller

- A06 Deutsche Bibelgesellschaft
- A07 Bibellesebund e.V.
- A08 Egli-Figuren-Arbeitskreis
- A09 Weltgebetstag für Kinder
- A10 Gemeindejugendwerk des Bundes Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden
- A11 Kindernothilfe
- A12 Kirche Unterwegs
- A13 Stiftung Creative Kirche
- A15 Hilfe für Brüder International
- A16 Diakonissenmutterhaus Aidlingen
- A17 Christliche GemeinDEMUSIKSCHULE der Apis (Musikarche)
- So1 Bruderhilfe – Versicherer im Raum der Kirche

- V01 RPA-Verlag GmbH
- V02 buch + musik
- V03 cap-musik & cap-books
- V04 Evangelische Verlagsanstalt
- V09 Verlag Junge Gemeinde
- V10 Evang. Literaturportal e.V. (Nur Freitag)
- A05 Born-Verlag
- A14 Stiftung Marburger Medien



Mit Kirchenmaus **Benjamin** spielend den Glauben entdecken

Besuche mich im Marktzentrum: Liederhalle, Stand V05

www.hallo-benjamin.de



▶ **Aus gutem Grund hoch hinaus Wohl dem, der Freude hat an Gottes Wort**

1

Liederhalle, Hegelsaal

Eine landschaftspflegerische Bibelarbeit unter P(s)almen im Naturschutzgebiet Kindergottesdienst

• Psalm 1

Bibelarbeit: Jutta Behnenburg, Friedrich Behnenburg, Friedhilde Nordholt, Gerhard Kortmann, Grafenschaft Bentheim
Musik: Hope Solo, Brandlecht

Herzliche Einladung zu einem kreativen, nachdenklichen und humorigen Spaziergang unter Bäumen. Mit Psalm 1 öffnet sich das Tor zum fruchtbaren Garten biblischer Geschichten (nicht nur für Kleingemüse). „Hier bist du richtig!“
Geht bis 11:00 Uhr

▶ **Bibelarbeit mit Kindern Bau dein Haus auf festen Grund Was gibt mir Halt?**

7

Diakonissenkirche

• Matthäus 7,24-29

Bibelarbeit: Damaris Knapp, Stuttgart und Ulrike Schölch, Sulzfeld
Musik: Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk, Wuppertal

Angeregt durch ein Gleichnis Jesu machen wir uns miteinander auf die Suche nach Antworten. Dabei wollen wir gemeinsam singen und im kreativen Gestalten unseren Ideen Ausdruck verleihen.



6 *Johanneskirche*

▶ **Aus gutem Grund entspringt Fülle Vom Gauner zum Jünger**

Wie sich ein Mensch ändern kann!

• Lukas 19,1-10

Bibelarbeit: Peter Schitter, Gesine Beiküfner, Johanna Beiküfner und Alexandra Huss, Halberstadt

Musik: Kirchenmusikdirektor Claus-Erhard Heinrich, Halberstadt

Wir wollen dazu einladen, eine vielen Menschen sehr vertraute Erzählung aus dem Lukasevangelium einmal ganz anders zu sehen – nicht nur aus einer anderen Perspektive, sondern auch in einer anderen Form: Durch Pantomime und Musik wird eine Geschichte erzählt, die unsere Herzen anrühren will.

2 *Hospitalhof, Paul-Lechler-Saal*

▶ **Aus gutem Grund wachsen Hop oder Top – Tragen oder Schlagen**

Verhandlung im Weinberg. Bibelarbeit aus den Weingärten Deutschlands

• Lukas 13,6-9

Bibelarbeit: Dekan i.R. Christian Rust, Rockenhausen und Andreas Rummel, Speyer



▶ 5 *Gedächtniskirche*

Guten Grund zum Feiern haben Mit Pauken und Trompeten ins neue Leben!

• 2. Mose 15,20

Bibelarbeit: Bruno E. Landthaler, Frankfurt/Main
Musik: Ensemble Jichud, Stuttgart

Mirjam singt ein Lied zur Errettung der Israeliten. Da stimmen wir gerne ein, schließlich ist das ein großer Anlass, wenn man aus Not errettet wird. Weshalb muss Mirjam aber erwähnen, dass die Errettung mit Opfern auf der anderen Seite einherging? Können wir da noch mitsingen? Was ist das für ein Gott, der seine Geschöpfe in den Fluten ertränkt? Diese und viele andere Fragen wollen wir musikalisch und aus der jüdischen Tradition heraus erkunden.

9 *Stiftskirche*

▶ **Aus gutem Grund etwas tun, das in Bewegung bringt Du musst dein Ändern leben!**

Kleine geistliche Übungen zum überraschenden Perspektivwechsel

• Markus 2,1-12

Bibelarbeit: Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele, Schwetzingen

Musik: Bezirkskantor Maurice Croissant, Pirmasens

Liebgeordnete Gewohnheiten und vertraute Rituale bestimmen unseren Glauben. Manchmal verläuft der direkte Weg ins Leben über Umwege und in ungewohnter Richtung. Höchste Zeit für eine kleine Blick-Schule des Glaubens, um das Wesentliche nicht zu verpassen.

2 *Hospitalkirche*

▶ **Inklusive Bibelarbeit in leichter Sprache Aus gutem Grund inklusiv Gottesdienst feiern**

Gottes Tischregeln sind anders

• Lukas 14,1-15

Bibelarbeit: Dirk Schliephake und Bernd Hillringhaus, Hildesheim



▶ **Aus gutem Grund hoch hinaus Wohl dem, der Freude hat an Gottes Wort**

1

Liederhalle, Hegelsaal

Eine landschaftspflegerische Bibelarbeit unter P(s)almen im Naturschutzgebiet Kindergottesdienst

- Psalm 1
- Bibelarbeit: Jutta Behnenburg, Friedrich Behnenburg, Friedhilde Nordholt, Gerhard Kortmann, Grafschaft Bentheim
- Musik: Hope Solo, Brandlecht

Herzliche Einladung zu einem kreativen, nachdenklichen und humorigen Spaziergang unter Bäumen. Mit Psalm 1 öffnet sich das Tor zum fruchtbaren Garten biblischer Geschichten (nicht nur für Kleingemüse). „Hier bist du richtig!“. Geht bis 11:00 Uhr

▶ **Bibelarbeit mit Kindern Von Herzensgrunde singen**

7

Diakonissenkirche

Musikalische Bibelarbeit über die Treue Gottes für Klein und Groß

- Psalm 89,1-6
- Bibelarbeit: Pfarrerin Natalie Ende, Frankfurt/Main
- Musik: Birgit Kurmis, Grünberg

Zwischen Himmel und Erde entdecken wir gute Gründe, Gott singend zu begegnen.

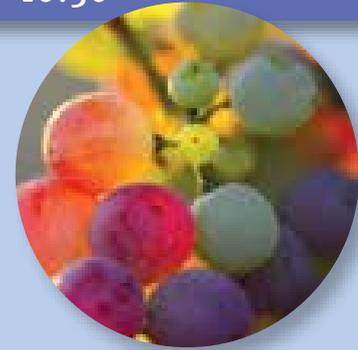


2 Hospitalhof Paul-Lechler-Saal

▶ **Aus gutem Grund wachsen Hop oder Top – Tragen oder Schlagen**

Verhandlung im Weinberg. Bibelarbeit aus den Weingärten Deutschlands

- Lukas 13,6-9
- Bibelarbeit: Dekan i.R. Christian Rust, Rockenhausen, Kirchenrat Dr. Frank Zeeb, Stuttgart und Württembergische Weinkönigin Carolin Klöckner, Vaihingen/Enz
- Musik: Cat Balou°, Mücke



5 Gedächtniskirche

▶ **Grund(-lagen) legen Die Kindersegnung**

Was wir ausgerechnet von Kindern lernen können

- Markus 10,13-16
- Bibelarbeit: Stadtdekan Søren Schweisig, Stuttgart
- Musik: Posaunenchor der Gedächtnis- und Johanneskirche, Leitung: Hans Gier

Die Geschichte der Kindersegnung ist uns vertraut. Scheinbar Vertrautes ist aber in Gefahr, verharmlost zu werden. Die Sprengkraft in der Erzählung der Kindersegnung wollen wir aufs Neue entdecken.

6 Johanneskirche

▶ **Aus gutem Grund entspringt Fülle Vom Gauner zum Jünger**

Wie sich ein Mensch ändern kann!

- Lukas 19,1-10
- Bibelarbeit: Peter Schitter, Gesine Beiküfner, Johanna Beiküfner und Alexandra Huss, Halberstadt
- Musik: Kirchenmusikdirektor Claus-Erhard Heinrich, Halberstadt

Eine vielen Menschen sehr vertraute Erzählung aus dem Lukasevangelium einmal ganz anders sehen – nicht nur aus einer anderen Perspektive, sondern auch in einer anderen Form: Durch Pantomime und Musik wird eine Geschichte erzählt, die unsere Herzen anrühren will.

3 CVJM Haus Großer Saal

▶ **Aus gutem Grund etwas tun, das in Bewegung bringt Dächer abdecken – aus gutem Grund**

Leichtere Wege zu schweren Geschichten?

- Markus 2,1-12
- Bibelarbeit: Prof. Dr. Peter Busch und Ruth Magsig, Landau/Pfalz

Der Weg zum Wunder ist mühsam. Manchmal geht es nur übers Dach. Unser Weg zu den Wundergeschichten im Kindergottesdienst ist oft nicht weniger mühsam. Gibt es leichtere Wege? Wir suchen nach Marscherleichterung bei Wundern durch die Kombination von wissenschaftlicher Exegese und „Gott im Spiel“.

9 Stiftskirche

▶ **Guten Grund zum Feiern haben Wie aus Mangel Fülle wird**

- Johannes 2,1-12
- Bibelarbeit: Prälatin Gabriele Arnold
- Musik: Bezirkskantor Maurice Croissant, Pirmasens

Wir starren nur allzu oft auf den Mangel – auf das zu Wenig. Es geht aber auch anders. Das sehen wir bei Jesus.

2 Hospitalkirche

▶ **Inklusive Bibelarbeit in leichter Sprache Aus gutem Grund inklusiv Gottesdienst feiern**

- Gottes Tischregeln sind anders
- Lukas 14,1-15
- Bibelarbeit: Dirk Schliephake und Bernd Hillringhaus, Hildesheim





FREITAG

11:00

▶ **Was macht Kinder stark fürs Leben?**
 1 Susanne Betz, Bildungsreferentin und Studienleiterin, Karlsruhe



▶ **Gott ist wie ein Regenbogen Kindliche Gottesvorstellungen erkunden**
 1 Dr. Isabel Schneider-Wölfinger, Theologin, Universität Kassel; Frauke Fiedler, Gemeindepädagogin, Berlin



12:00

▶ **Kindertheologie und Elementarisierung**
 1 Aufgaben und Möglichkeiten für einen kindgerechten Gottesdienst
 Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer, Theologe, Universität Tübingen



▶ **Fit für Mitbestimmung**
 1 Neue Ansätze der Kinder- und Jugendbeteiligung mit Beispielen aus Großbritannien
 Ariane Hoppler, Mattishall (Großbritannien)
 Veranstaltung in deutscher Sprache



13:00

▶ 1 Liederhalle Mozartsaal

Faith that stays
 Helping our children become lifelong disciples
 Carolyn Edwards, Lecturer in evangelism, mission and ministry, Sheffield (Großbritannien)



Veranstaltung in englischer Sprache mit Übersetzung

14:00 1 Liederhalle Hegelsaal

▶ **You and Me: Friends around the world**
 Aktionen für internationalen Kindergottesdienst
 Annette Schumm, Evangelische Mission in Solidarität, Stuttgart

15:00

▶ 1 Liederhalle Mozartsaal

Kindheit im Wandel
 Warum Kinder heute anders aufwachsen und was das für den Kindergottesdienst bedeutet
 Bernd Wildermuth, Landesjugendpfarrer, Stuttgart



▶ 1 Liederhalle Hegelsaal

Kann jede*r kommen?
 Inklusiv Glauben feiern
 Dr. Wolfhard Schweiker, Theologe, Evangelisches Bildungszentrum Stuttgart



16:00

1 Liederhalle Mozartsaal

▶ **Wie gelingt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?**
 Aktuelle Forschungsergebnisse zu Kindergottesdienst, Konfi- und Jugendarbeit
 Prof. Dr. Wolfgang Ilg, Theologe und Psychologe, Evangelische Hochschule Ludwigsburg



1 Liederhalle Hegelsaal

▶ **„Tote essen auch Nutella – nur nicht ganz so viel wie wir...“**
 Wie Kinder sich Sterben, Tod und Trauer vorstellen
 Prof. Dr. habil. Martina Plieth, Evangelische Hochschule Nürnberg



www.bibelmuseum-stuttgart.de



Begegnen Sie biblischen Personen wie auf einer Bühne. Sara, Mose, Maria und elf weitere Personen laden zum Mitmachen ein.

bibliorama – das bibelmuseum stuttgart
 Büchsenstraße 37 (CVJM Gebäude), 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten im Rahmen der Gesamttagung:
 Freitag, 11.05.2018, 10:30 – 18:00 Uhr
 Samstag, 12.05.2018, 10:30 – 17:00 Uhr

Führungen finden im Rahmen der Gesamttagung jeweils am Freitag und Samstag zu folgenden Zeiten statt:

11:30 Uhr	2 Führungen für Erwachsene
13:30 Uhr	1 Führung für Familien, 1 Führung für Erwachsene

Anmeldung bis 30 Minuten vor der jeweiligen Führung im Tagungsbüro der Gesamttagung.

bibliorama – das bibelmuseum stuttgart

SAMSTAG

11:00

- ▶ 1 Liederhalle Mozartsaal



Faith that stays

Helping our children become lifelong disciples
 Carolyn Edwards, Lecturer in evangelism, mission and ministry, Sheffield (Großbritannien)

Veranstaltung in englischer Sprache mit Übersetzung

- ▶ 1 Liederhalle Hegelsaal

Bibelgeschichten sind Lebensgeschichten

... und gehören lebendig erzählt
 Dr. Martina Steinkühler, Religionspädagogin, Universität Regensburg



13:00

- ▶ **Wie kommt welcher Gott in Kinderköpfe?**

Liederhalle Mozartsaal

1 Praxisimpulse zur Unterstützung eines „mitwachsenden Glaubens“
 Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun, Universität Rostock



15:00

- ▶ **Von Übergängen und Anschlüssen**

Liederhalle Mozartsaal

1 Gemeindeaufbau aus Perspektive kirchlicher Jugendarbeit
 Ingo Schenk, Referent für Grundsatzarbeit, Fortbildung und Beratung, Kaiserslautern

12:00

- ▶ 1 Liederhalle Mozartsaal



▶ **Interreligiöse Bildung**

Pädagogische Gedanken zur interkulturellen Vielfalt in unserer Gesellschaft
 Dr. Helgard Jamal, Pädagogin und Schriftstellerin, Ratingen

- ▶ 1 Liederhalle Hegelsaal



▶ **Kindheit zwischen Bindung und Freiheit**

Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt und Autor, Vogt



16:00

- ▶ 1 Liederhalle Mozartsaal



▶ **Kindervesperkirche und Mittagstisch**

Ein sozial-diakonisches Angebot, das Schule macht
 Ruth Würfel, Bezirksjugendreferentin, Mannheim



- ▶ 2 Hospitalhof Paul-Lechler-Saal



Geschichten-Werkstatt

Ein Ort, an dem sich Menschen auf kreative Weise mit Geschichten und den Perspektiven anderer auseinandersetzen können. Jeder Mensch lebt mit Geschichten: Wir teilen sie mit Freunden. Wir schreiben sie auf Urlaubskarten. Wir erzählen sie uns in der Familie. Geschichten verbinden Menschen.

Die Geschichten-Werkstatt besteht aus fahrbaren Kisten mit kreativen Werk-Stationen. In den Kisten finden sich verschiedene Gestaltungsmaterialien: vom Mosaik bis zum Computerspiel, vom Spiel mit den Worten der Geschichte bis hin zu darstellendem Spiel. Allen Geschichten, die uns bewegen, fesseln oder interessieren, kann mit den Materialien kreativ und neu begegnet werden.



- ▶ **Geschichten-Werkstatt zum Kennenlernen**

Freitag & Samstag, 12:30 - 14:30
 Die Stationen ausprobieren, ins Gespräch kommen, weitergehen.

- ▶ **Geschichten-Werkstatt intensiv erleben**

Freitag & Samstag, 15:00 - 17:00
 Platzkarten gibt es im Tagungsbüro in der Liederhalle, max. 30 Personen

Sie hören zu Beginn eine Geschichte, vertiefen sich dazu anschließend gestaltend an den Werk-Stationen und schauen gemeinsam, was entstanden ist. Am Ende zeigt sich etwas Neues, etwas Erhellendes in allen Werken. Mehr Infos zur Geschichten-Werkstatt: www.kirche-mv.de/Geschichtenwerkstatt
Geschichtenwerkstatt
 Leitung: Dr. Marit Fiedler und Stephan Rodegro, Rostock



3

Bibliorama

Im „bibliorama - das bibelmuseum stuttgart“ erwartet die Besucher eine Ausstellung zum Anfassen und Ausprobieren.

Mit einzelnen Personen aus der Bibel machen Sie sich auf den Weg durch die biblischen Geschichten. Infografiken erläutern die Hintergründe. Mitmachstationen laden zur eigenen Begegnung mit der Bibel ein. So kann man etwa selbst zum Komponisten werden und wie König David einen biblischen Psalm vertonen. Oder man baut sich seine eigene Kirche – aus 3000 Bausteinen.

Öffnungszeiten im Rahmen der Gesamttagung:

Freitag, 10:30 - 18:00 Uhr
Samstag, 10:30 - 17:00 Uhr

Führungen im Rahmen der Gesamttagung

Freitag & Samstag, 11:30 Uhr: zwei Führungen für Erwachsene.
Freitag & Samstag, 13:30 Uhr: eine Führung für Familien und eine Führung für Erwachsene.
Anmeldung (max. je 15 Personen) bis 30 Minuten vor der jeweiligen Führung im Tagungsbüro in der Liederhalle.

KINDERGOTTESDIENST-FLASHMOB

Wir machen alle mit!

10

Stuttgart Schlossplatz

**Kindergottesdienst-Flashmob
Samstag 17:30**

Zu den Kinderrechten gehört zweifelsfrei das Recht auf Glauben und damit auf Kirche. Nicht überall wird das so gesehen. Wir wollen mitten in Stuttgarts Flaniermeile ein deutliches Zeichen dafür setzen.

Alle Besucherinnen und Besucher der Gesamttagung sind aufgerufen, mit uns Farbe zu bekennen.

Stuttgart Schlossplatz, vor dem Commerzbank-Gebäude, Königstraße 11



Kinder für die Bibel begeistern.



DAS GROSSE BIBEL-BILDERBUCH

21 x 23,7 cm, 352 Seiten
Fadenheftung, Farbeinband
ISBN 978-3-438-04142-5
€(D) **30,00**

DIE GROSSE BIBEL FÜR KINDER

Ausgezeichnet mit dem Christlichen Buchpreis 2015.
22,5 x 25 cm, 288 Seiten
Leseband, Fadenheftung, Farbeinband
ISBN 978-3-438-04070-1
€(D) **23,00**

DIE KINDER-THEMEN-BIBEL

21 x 23 cm, 128 Seiten
Fadenheftung, Farbeinband
ISBN 978-3-438-04072-5
€(D) **15,00**

GESCHICHTEN AUS DER BIBEL

21,5 x 25,8 cm, 160 Seiten
Halbleineneinband
ISBN 978-3-438-04009-1
€(D) **21,99**

KOMM, FREU DICH MIT MIR

19 x 24,2 cm, 240 Seiten,
Fadenheftung, Farbeinband
ISBN 978-3-438-04010-7
€(D) **10,00**

DIE BILDER-BIBEL

17 x 22 cm, 200 Seiten,
Farbeinband
ISBN 978-3-438-04127-2
€(D) **10,00**

DIE SCHÖNSTEN BIBELGESCHICHTEN

15 x 15 cm, 36 Seiten
Pappbilderbuch
ISBN 978-3-438-04073-2
€(D) **8,95**

DIE BIBEL FÜR KINDER

2 Audio-CDs im Digipack,
Spielzeit ca. 158 Minuten
ISBN 978-3-438-02235-6
€(D) **12,99***

*unverbindlich empfohlener Preis

MEIN KLEINES BIBEL-WIMMELBUCH VON JESUS

Pappbilderbuch mit Register
16 x 14,5 cm, 16 Seiten
ISBN 978-3-438-04209-5
€(D) **7,95**



Balinger Straße 31 A | 70567 Stuttgart | www.die-bibel.de

Gebührenfreie Bestell-Hotline 0800-242 3546



3 Zentrum Bibel und Erzählen
CVJM Haus

Leitung: Jochem Westhof,
Michael Landgraf



Verschiedene Erzählmethoden im Großen Saal

Hier können Sie einen Überblick gewinnen über unterschiedliche Ansätze, wie biblische Geschichten Kindern vermittelt werden können. Alle Viertelstunde wird eine neue Art vorgestellt. Es gibt Beispiele von „Erzählen pur“ und für „Erzählen mit“ (mit Figuren, mit Bildern, mit dem Körper usw.). Fachleute stellen eine Methode vor, anschließend gibt es eine kurze

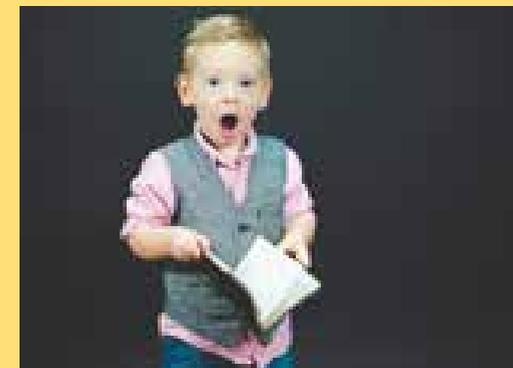
„Palaverunde“. Der Verlag „Junge Gemeinde“ stellt Beispiele aus seinem Sortiment vor. Im Erzählzelt können Sie immer wieder neu frei erzählte Geschichten hören. Eine eigene Geschichtenwerkstatt gibt es auch noch gleich nebenan. In den anschließenden Arbeitsgruppen lassen sich die verschiedenen Ansätze mit den Fachleuten und in den Arbeitsgruppen noch vertiefen.

Fr. & Sa.		
11:10	Kamishibai	Fr. Peter Hitzelberger, Stuttg. Sa. Stefanie Bröckl, Stuttg.
11:30	Erzählen „pur“	Jochem Westhof, Hamburg
11:45	Junior.Bibel.Erzählen	Simone Merkel, Berlin
12:00	Mittagsgebet	
12:20	Erzählen nach Godly Play	Hans-Jürgen Hinnecke, Stuttgart
12:40	Ansatz von Franz Kett	Beate Brauckhoff, Dortmund
13:00	Erzählen in Leichter Sprache	Ruth Magsig, Ronny Willersinn, Landau/Pfalz
13:20	Verschiedene Kinderbibeln entdecken	Michael Landgraf, Neustadt/Weinstraße
13:40	Mit biblischen Erzählfiguren erzählen	Sandra Epting, Ötisheim
14:00	Symbolerzählen der Hamburger Familienkirche	Jochem Westhof, Hamburg
14:15	Kleine Erzählung mit dem Erzählsack	Beate Brauckhoff, Dortmund
14:25	Erzählen mit Jeux Dramatiques	Frauke Liebenehm, Ulm

Erzählzelt im Garten des CVJM Hauses

Das Erzählzelt bietet Erzählen pur.

Ohne Requisiten und ohne schriftlichen Text erzählen wir die Geschichten der Bibel anschaulich, frei, fantasievoll, mit Leidenschaft und Temperament. In den Geschichten steckt das ganze Leben, alle Fragen, Sehnsüchte, Hoffnungen der Menschen. Mehr braucht es nicht.



Zeit	Freitag		Samstag	
11:20	Thomas Koser-Fischer	Der Weg ist weit - Abram und Sarai	Thomas Koser-Fischer	Unerschämter Glaube: ein Gelähmter steht auf
11:40	Ruth Magsig	geheimnisvoll und wundersam ...	Regina & Manni Korinth	Bileam – Mein Glück hat lange Ohren
12:00	-	Mittagsgebet	-	Mittagsgebet
12:20	Ines Fetzer	Paulus und Silas	Christine Rübmann	geheimnisvoll und wundersam...
12:40	Werner Bitzer	Heilung vor der schönen Pforte	Jochem Westhof	Österlicher Fischzug
13:00	Sabine Keppler	Abigail	Bettina Zehner	David erinnert sich
13:20	Jochem Westhof	Hannanias und Saulus	Simone Merkel	Führen oder folgen – die Berufung des Levi
13:40	Werner Bitzer	Die Frage des Täufers	Christine Rübmann	geheimnisvoll und wundersam...
14:00	Sabine Keppler	Josef stellt seine Brüder auf die Probe	Bettina Zehner	Das Kind im Binsenkorb
14:20	Ines Fetzer	Jakob und die Himmelsleiter	Regina & Manni Korinth	Alles klar auf der Arche Noah



4

Zentrum Erlebnispädagogik

Johannes-Brenz-Schule

Im Zentrum gibt es drei Mitmach-Angebote, die fortlaufend angeboten werden. An unserem Empfangstisch im Foyer kann man sich zu jeder Zeit einfinden und kann nach kurzer Zeit starten.

Mitmach-Angebot 1

Der Spielbrunnen – Wasser in Bewegung bringen

Mitmach-Angebot 2

Mein Seewandel – ein kooperatives Abenteuerspiel zur Geschichte vom Seewandel des Petrus

Mitmach-Angebot 3

Tragen und Getragen werden – ein kooperatives Abenteuerspiel zur Geschichte von der Heilung des Gelähmten

Im Foyer gibt es außerdem

- Infotafeln zu unserem Ansatz: „Barfuß die Bibel entdecken! Kooperative Abenteuerspiele für den Kindergottesdienst“
- Videofilme zum Ansatz
- Büchertisch

Das Team im Zentrum: Dr. Dieter Altmannspurger und Loreen Ullmann mit Team, Doris Kügler, Hauke Bruns, Corinna Straßheim

Kinder bewegen sich gerne. Sie entdecken mit Hilfe des eigenen Erlebens neue Zugänge zu den biblischen Geschichten. Denn in der Bibel begegnen uns auf Schritt und Tritt Menschen, die in Bewegung sind. Und Gott bewegt sich mit.

Willst Du auch Bewegung in Deine Gruppe bringen? Dann bist Du in unserem Zentrum genau richtig. Bei uns muss man sich selbst bewegen und kann sogar ganz entspannt einmal die Schuhe vor der Tür lassen: Die Idee ist „Barfuß die Bibel entdecken“.

Wir bieten kooperative Abenteuerspiele zum Mitmachen und Kennenlernen an – und zwar fix und fertig. Unsere einfachen Spiele kann man direkt nach Hause in den Kindergottesdienst mitnehmen. Hilfen zum eigenen Anleiten gibt's in den Mitmach-Angeboten oder in den anschließenden Arbeitsgruppen. Alle vorgestellten Spiele sind mit Materialien durchführbar, die man für wenige Euro im Bau- oder Supermarkt besorgen kann.



Himmel und Hölle

kinder not hilfe

Das Leben in der Stadt ist kein Kinderspiel!



Helfen Sie mit,

Mädchen und Jungen zu schützen. In Städten. Weltweit.



kindernothilfe.de

Kindernothilfe

Seit fast 60 Jahren unterstützen wir weltweit Kinder in Not und setzen uns für ihre Rechte ein. Unsere aktuelle Kampagne „Kein Kinderspiel“ rückt die Gefahren für Kinder in den Metropolen der Welt in den Fokus und zeigt auf, wie wir helfen.

Aktionen und Impulsen für die KIGO-Arbeit mit einem Stand präsent.

Besuchen Sie uns im Marktzentrum Liederhalle!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

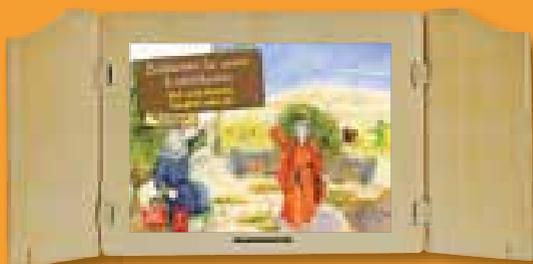
Auf der „Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD“ sind wir für Sie mit vielen Anregungen, Modellen,

Mehr zu unserer Arbeit:





Im Zentrum Bibel und Erzählen



Kamishibai

Biegepuppen



Erzählschienen



Im Marktzentrum in der Liederhalle



Geschenke



Bastelideen



Bücher



Spiele

Holen Sie sich Ihr Überraschungsgeschenk – an unserem Stand oder mit dem Code **GT18** bei Ihrer nächsten Shop-Bestellung

www.junge-gemeinde.de

12 Zentrum Natur und Bewegung

Friedrich-Eugens-Gymnasium
Innenhof

Leitung: Eva Brunken und Ewald Schulz



Das **Zentrum Natur und Bewegung** will Lust machen, mit Kindern die Natur zu erleben. Es stellen sich inspirierende, nachahmenswerte natur- bzw. schöpfungorientierte Projekte und Angebote mit Kindern vor. So vielfältig Gottes Schöpfung ist, so vielfältige Zugänge zur Natur bieten sich: ob als Naturerkundung, über Spiele, Bewegung und körperlich-kreative Aktivität oder mit einem biblisch-spirituellen Fokus und mit dem ganz konkreten naturschützenden, schöpfungsbewahrenden Tun. Je mehr Naturzugänge wir Kindern bieten, desto vielschichtiger und

nachhaltiger können sie in eine tragende und wertschätzende Beziehung zur Schöpfung hineinwachsen. In diesem Zentrum können Ideen für die eigenen gottesdienstlichen und weiteren kirchlichen Angebote mit Kindern ausprobiert und wie ein Strauß bunter Frühlingsblumen eingesammelt werden. Kleine Anregungen, zu denen die Themeninseln und die Inputs auf der Bühne einladen, Gespräche mit den Menschen hinter den vorgestellten Projekten und vieles mehr. Vertiefen kann man die Themen in den Arbeitsgruppen am Nachmittag.

Themeninseln

- Heilkräuter mit allen Sinnen wahrnehmen
- Hochbeetgärtnern in der Gemeinde
- Die Natur vor der Haustür entdecken – Waldmobil
- Literatur-Insel
- Natur erleben – Pfadfinder sein
- Sprechzeichen im Sand
- Meditatives Pilgern im Labyrinth
- Mit Kindern pilgern auf dem Jakobsweg
- Honigbienen – Wildbienen
- Bewegungsangebote
- Barfußparcours
- Der Weltacker – 2000 m² für alle





Naturgeschichten unterm Baum

Programm auf der Bühne

Freitag		
11:00 - 11:20	Begrüßung mit Schöpfungslied und Körpergebet zu Psalm 23	<i>Eva Brunken, Ewald Schulz</i>
11:30 - 11:50	Sprechzeichen im Sand	<i>Manfred Culmann</i>
12:00 - 12:20	Mittagsgebet	
12:30 - 12:50	Pilgern mit Kindern auf dem Jakobsweg	<i>Karsten Siegel, Ewald Schulz</i>
13:00 - 13:20	Achtsam in Wahrnehmung und Bewegung	<i>Natalie Ende</i>
13:30 - 13:50	Naturgeschichte mit dem Storybag	<i>David Ruddat</i>
14:00 - 14:20	Meditatives Pilgern	<i>Andrea Lermen-Puschke, Uta Koch</i>
14:30 - 14:45	Körpergebet zu Psalm 36	<i>Ewald Schulz</i>

Samstag		
11:00 - 11:20	Begrüßung mit Schöpfungslied und Körpergebet zu Psalm 139	<i>Eva Brunken, Ewald Schulz</i>
11:30 - 11:50	Meditatives Pilgern	<i>Andrea Lermen-Puschke, Uta Koch</i>
12:00 - 12:20	Mittagsgebet	
12:30 - 12:50	Der Weltacker – 2000 m² für alle	<i>Benedikt Haerlin</i>
13:00 - 13:20	Mein liebstes grünes Buch – Literatur-Ideen für draußen	<i>Eva Brunken</i>
13:30 - 13:50	Bühne in Bewegung	<i>Doris Widmann</i>
14:00 - 14:20	Pilgern mit Kindern auf dem Jakobsweg	<i>Karsten Siegel, Ewald Schulz</i>
14:30 - 14:45	Schöpfungslieder	<i>Eva Brunken</i>

Freitag		
11:00 - 11:30	• „Wo ist Gott?“ – Elia am Horeb	<i>Henrike Frey-Anthes</i>
11:30 - 12:15	• Gleichnis vom kleinen Senfkorn	<i>Christiane Zimmermann-Fröb</i>
12:15 - 12:45	• Gleichnis vom vierfachen Acker • Ackerkauf von Anatot	<i>David Ruddat</i>
12:45 - 13:15	• Die Sturmstillung • Die Erschaffung der Menschen	<i>Gerhard Jung</i>
13:15 - 13:45	• Die große Flut • Die Speisung der 5000	<i>Thomas Koser-Fischer</i>
13:45 - 14:15	• Die Berufung des Jesaja • Die Heilung am Teich Betesda	<i>Christian Rust</i>
14:15 - 14:45	• Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen • Die Sturmstillung	<i>Sonja Oehm</i>

Samstag		
11:00 - 11:30	• „Geh, Mose!“ – Der Auszug aus Ägypten	<i>Henrike Frey-Anthes</i>
11:30 - 12:15	• Schöpfung I + II	<i>Christiane Zimmermann-Fröb</i>
12:15 - 12:45	• Gleichnis vom vierfachen Acker • Ackerkauf von Anatot	<i>David Ruddat</i>
12:45 - 13:15	• Die Sturmstillung • Die Erschaffung des Menschen	<i>Gerhard Jung</i>
13:15 - 13:45	• Die große Flut • Die Speisung der 5000	<i>Thomas Koser-Fischer</i>
13:45 - 14:15	• Die Noah-Geschichte	<i>Adam Lockhart</i>
14:15 - 14:45	• Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen • Die Sturmstillung	<i>Sonja Oehm</i>

1 Zentrum Literatur und Große Fragen

Liederhalle Silchersaal

Leitung: Susanne Paetzold und Wolf-Peter Koech



Shawn, 9 Jahre, fragt:

„Wie seid ihr eigentlich auf Gott gekommen?“

Leben heißt Fragen stellen und Antworten suchen!

Seit allen Zeiten haben Menschen Fragen gestellt. Darum ist die Bibel ein Buch des Lebens: So beginnt sie und fragt, woher das Leben kommt und so endet sie und fragt, was aus dem Leben wird.

Auch wir

- sammeln und entdecken Fragen
- suchen Antworten
- finden Geschichten
- erobern Bilder
- spüren dem Schicksal von Menschen nach
- verweilen und träumen
- lernen neu und anders Denken
- werden offen für Ungewohntes
- und teilen das Leben!

Macht euch auf den Weg: Nehmt euch Zeit, sucht Zugänge, gewinnt Impulse, nähert euch Antworten und stöbert in Büchern für Kinder.

Am Baum der Großen Fragen findet man Fragen unserer Zeit. Bringt eure ein und versucht, eigene Antworten zu finden.

Mehrere Stationen greifen einige große Fragen auf.

Wie geht das?

- Leben mit Flüchtlingen und im Miteinander
- Leben mit anderen Religionen und Kulturen und lebenslang Lernen
- Leben mit Trennung und Abschied und mit neuen Horizonten
- Leben mit Schwächen und Stärken und neue Möglichkeiten entdecken

wieso weshalb warum wer wohin woher wie denn?

Das Rote Sofa

Hier kann man eine Auswahl an Literatur und Bilderbüchern entdecken, die im Kindergottesdienst ihren Platz finden können. Außerdem kommen verschiedene Experten zu Wort.



Freitag		
11:30	Trauer bei Kindern	Prof. Dr. Martina Plieth, Nürnberg
12:30	Gott in Kinderköpfen	Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun, Rostock
13:00	Große Fragen in der Kinderliteratur	Wiebke Mandalka, Göttingen
13:30	Literaturzeit: „Kulturenvielfalt“	Wolf-Peter Koech, Stadthagen
14:00	Interreligiöse Bildung	Dr. Helgard Jamal, Ratingen
14:30	Literaturzeit: „Inklusion“	Wolf-Peter Koech, Stadthagen

Samstag		
11:30	Kindheit zwischen Bindung und Freiheit	Dr. Herbert Renz-Polster, Vogt
12:30	Große Fragen in den Sand gesetzt	Dirk Schliephake, Hildesheim
13:00	Literaturzeit: „Tod und Sterben“	Wolf-Peter Koech, Stadthagen
13:30	Muslimische Kinder im Kindergottesdienst	Talip Kavlak
14:00	Kann ich mitmachen?	Ariane Hoppler, Matishall (GB)
14:30	Literaturzeit: „Kulturenvielfalt“	Wolf-Peter Koech, Stadthagen





1 Zentrum Musik und Liturgie

Liederhalle Schillersaal

Leitung: *Katrin Rouwen und Bastian Basse*



Freitag

- 11:05 Spiel Cajon *Daniel Eisenhardt*
- 11:30 Sing mit *Daniel Kallauch*
- 12:00 Mittagsgebet
- 12:15 Impuls aus dem Liturgiehaus
- 12:30 Sing mit *Daniel Kallauch*
- 13:05 Spiel Cajon *Daniel Eisenhardt*
- 13:30 Sing mit *Daniel Kallauch*
- 14:05 Spiel Cajon *Daniel Eisenhardt*
- 14:30 Impuls aus dem Liturgiehaus

Samstag

- 11:05 Spiel Cajon *Daniel Jakobi*
- 11:30 Sing mit *Reinhard Horn*
- 12:00 Mittagsgebet
- 12:15 Impuls aus dem Liturgiehaus
- 12:30 Sing mit *Reinhard Horn*
- 13:05 Spiel Cajon *Daniel Jakobi*
- 13:30 Sing mit *Reinhard Horn*
- 14:05 Spiel Cajon *Daniel Jakobi*
- 14:30 Impuls aus dem Liturgiehaus

Liturgie ist wie ein Haus mit vielen Zimmern, die für den Gottesdienst eine besondere Bedeutung haben. Sie lassen den Ablauf lebendig werden. Das gilt nicht nur für den klassischen Gottesdienst der Erwachsenen. Auch die Gottesdienste, die besonders Kinder im Blick haben, bauen sich aus den verschiedenen Zimmern auf. Im Zentrum „Musik und Liturgie“ wird dieses Haus begehbar.

Es öffnen sich folgende liturgische Räume:

- Ankommen
- Gebet
- Wort (Bibel und Bekenntnis)
- Taufe und Tauferinnerung
- Abendmahl
- Segen
- Musik

Im Foyer vor dem Zentrum habt ihr die Möglichkeit, als Spontanband „The Visitors“ unter fachlicher Anleitung selbst Musik zu machen. Auf der Zentrumsbühne gibt es Impulse aus dem Liturgiehaus sowie musikalische Gäste, die Euch mit ihren Darbietungen einen Vorschmack auf die Arbeitsgruppen am Nachmittag geben.



Bei Buchung einer Familienfeier wie Taufe oder Konfirmation erhalten Sie eine Flasche Maritim Sekt (0,75l) gratis!







Sonntagsbrunch im Maritim

Genießen Sie unser köstliches Brunchbuffet...

...ob zum feierlichen Familienfest oder zu einem gemütlichen Treffen mit Freunden.
 Jeden Sonntag von 12 bis 14.30 Uhr, außer in der Sommerpause.
 Preis pro Person: 39 € inklusive Hauswein, Bier, alkoholfreier Getränke, Kaffee und Tee.
 Kinder bis 6 Jahre sind eingeladen, Kinder von 7 bis 12 Jahren zahlen 1 € pro Lebensjahr. Ostersonntag erwartet Sie ein festliches Buffet zum Preis von 49 € pro Person.

MARITIM Hotel Stuttgart · Seidenstraße 34 · 70174 Stuttgart
 Telefon 0711 942-1149 · info.stu@maritim.de · www.maritim.de
 Betriebsstätte der **MARITIM** Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

*Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund*
19.-23. Juni 2019



Gemeinsam Vertrauen wagen, feiern, musizieren, nach Gott und der Welt fragen, kreativ gestalten oder einfach nur spielen – **im Zentrum Kinder** auf dem Kirchentag in Dortmund vom **19. bis 23. Juni 2019**. Alle sind eingeladen, dabei zu sein – auch bei der Mitgestaltung des Programmes. Näheres unter kirchentag.de/zentrumkinder

2 **Zentrum
Kinder Kirche Kunst**

Hospitalhof

- Erfahren • Ausprobieren • Spielen
- Experimentieren • Werkstätten
- liturgischer Raum • Bibelarbeiten
- Ateliers • Resonanzen • Farben
- digitale Medien • schöpferische Materialien • Biblische Geschichten
- Impulse

Sieben Künstlerinnen und Künstler begleiten Teilnehmende in offenen Ateliers und Werkstätten in der ästhetischen Vertiefung biblischer Texte mit sehr verschiedenen künstlerischen Ansätzen: Gestalten und Spielen, Digitalfotografie, Formen mit verschiedenen Materialien und Malen mit ausgewählten Farben aus dem Künstlerbedarf.

In Kooperation mit dem Michaeliskloster Hildesheim, Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Arbeitsbereich Kindergottesdienst und dem Arbeitsbereich Experimentelle Bildungsräume im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg.

Leitung: Bernd Hillringhaus,
Robby Höschele

„Heiliges aus dem Baumarkt“

Es braucht nicht viel. Materialien aus dem Alltag und Gegenstände aus dem Supermarkt sind hervorragende Spielsachen, um vor Gott zu spielen und zu gestalten.

Sebastian Schmid, Wernau

„Kleine Leute“ - Digitale Fotografie als Spielfeld

Eine Digicam, einen Drucker, Fotopapier und eine Schere. Mehr braucht es dazu nicht. Das eigene Smartphone vielleicht noch, um dann eigene Fotos zu machen. Mit diesem einfachen Material-Set wird ein Spiel entstehen. Und daraus ergeben sich Geschichten. Und wahrscheinlich neue Ideen.

Robby Höschele, Stuttgart



Drucken ohne Ende

Einfach vorbeikommen, sich inspirieren lassen und kreativ werden: Hier können Sie Ihren biblischen Text, der Sie in den Tag geführt hat, in Bild und Wort umsetzen. In der Druckwerkstatt liegen Werkzeuge, Farben und Materialien bereit, um eigene Ideen auszuprobieren. Unter Anleitung erfahrener Druckgraphiker*innen entstehen an der Druckpresse Linoldrucke und Radierungen in unterschiedlichen Formaten. Egal, ob Sie nur mal schnell eine Karte drucken möchten oder über einen längeren Zeitraum verschiedene Möglichkeiten ausprobieren – es sind Ihre Werke, die entstehen und die Sie anschließend direkt mitnehmen können.

Luise Helm, Beauftragte für Kunst und Kirche im Kirchenkreis Bretten-Bruchsal

Atelier „Die Wilderers“

Im Atelier arbeiten wir mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Materialien (Kreiden, Gouache, Wasserfarben, Tuschen) an großformatigen Bildern.

Patrick Premke, Silke Lüdecke, Almut Heimann, Hildesheim

Druck und Text

Mit biblischen Texten, farbiger Tusche und Gouache großformatig experimentieren.

Bernd Hillringhaus, Bildender Künstler (BBK e. V.) Referent für Kindergottesdienst, Michaeliskloster Hildesheim



Plastisches Arbeiten mit Ton

Biblische Szenen, Begegnungen zwischen Menschen werden wir in der Atelierzeit mit Ton modellieren.

Bernd Hillringhaus, Hildesheim





Eine AG pro Tag

Bitte entscheiden Sie sich für eine Arbeitsgruppe pro Tag. **Platzkarten** für die Arbeitsgruppen gibt es am jeweiligen Tag zwischen 8:00 und 13:45 Uhr im Tagungsbüro in der Liederhalle. Ab 14:00 Uhr gibt es **Restkarten** an den jeweiligen Veranstaltungsorten der Arbeitsgruppen.



AGs Zentrum Bibel und Erzählen

Freitag und Samstag, 15:00 - 17:00

▶ Mit Kinderbibeln erzählen

Überblick über Kinderbibeln und ihr Erzählkonzept

3

CVJM Haus

Michael Landgraf, Neustadt/Weinstraße
max. 30 Pers. • Unerfahrene/Fortgeschrittene

▶ So jung – so gut erzählt

Junior.Bibel.Erzählen – Bibel-erzählen für 10-12 jährige

11

Dillmann-Gymnasium

Simone Merkel, Berlin, max. 30 Personen • Fortgeschrittene

▶ Gott im Spiel – Godly Play

Ein religionspädagogisches Konzept zum Entdecken von Bibel und Glauben

Gemeindehaus Paul-Gerhardt-Kirche

Hans-Jürgen Hinneke, Ev. Jugend Stuttgart, max. 25 Pers.

• Unerfahrene/Fortgeschrittene

Gemeindehaus Paul-Gerhardt-Kirche, Rosenbergstr. 194B, mit U2 oder U29 bis Haltestelle Vogelsang



▶ Bibel erzählen pur

11

Dillmann-Gymnasium

Dirk Schliephake, max. 25 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene



3 CVJM Haus

▶ Mit Fadenspielen zur Stille finden beim Erzählen biblischer Geschichten

Theorie und Praxis
Dr. Gertrud-Marianne Schendel, Hannover, max. 30 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Leicht gesagt

Textwerkstatt für Experimentierfreudige

Ruth Magsig und Ronny Willersinn, Landau/Pfalz, max. 15 Personen

• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

▶ Mach (k)ein Theater

Erzählen mit dem Kamishibai
Fr: Peter Hitzelberger, Stuttgart
Sa: Stefanie Bröckl, Stuttgart
max. 30 Personen

• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

▶ Heiliger Geist und aus gutem Grund

Neue Kinderbibelwochen praktisch vorgestellt
Christiane Zimmermann-Fröb, Wuppertal, max. 20 Personen

• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

▶ Neue Konzepte für lebendige Kinderbibeltage und Kinderbibelwochen

Kinderstadt-KiBiWo (Zeitreise zu schrägen Typen) und Christliche Zirkusschule
Manfred Zoll, KIRCHE UNTERWEGS Württemberg, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

▶ Jona – von Angst, Ärger und Wut und Aus gutem Grund

Vorstellung der neuen Kinderbibelwoche und -tage
Ute Christa Todt, Nürnberg, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

3 CVJM Haus

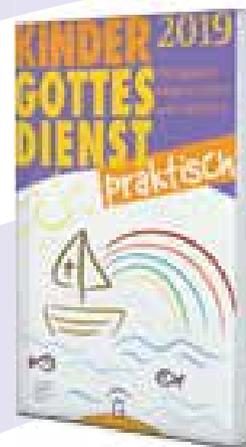
▶ nur Freitag Einfach gut erzählen

Martina Steinkühler und Jochem Westhof im Dialog über ihre Passion für die Bibel
Martina Steinkühler, Regensburg, Jochem Westhof, Hamburg, Moderation: Dr. Johannes Moskaliuk, max. 150 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

3 CVJM Haus

▶ nur Samstag Beispiele der Hamburger Familienkirche

Ein Ort für Kinder und Erwachsene gleichermaßen
Jochem Westhof, Hamburg, max. 20 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene



Eine Fundgrube kreativer Ideen – materialreich und übersichtlich

.....

Diese bewährte Arbeitshilfe bietet entlang des »Plans für den Kindergottesdienst 2019« abwechslungsreiche und ansprechende Gottesdienste für Kinder. Mit thematischer Einführung, Liedern, Gebeten und Psalmen, Vorschlägen für die liturgische Gestaltung, Kurzgeschichten und kreativen Aktionen.

Kindergottesdienst praktisch 2019
Mit Kindern Glauben feiern und verstehen.
Eine Arbeitshilfe zum Plan für den Kindergottesdienst
Herausgegeben von Eva Forstman
ca. 112 Seiten / kartoniert
ca. € 14,99 (D) / € 15,50 (A) / CHF* 20,50
Fortsetzungspreis: ca. € 12,99 (D) / € 13,40 (A) / CHF* 17,90
ISBN 978-3-579-07495-5
Erscheint Juli 2018

GÜTERS DIE LOHERVISION VERLAGSSEINER HAUSNEUENWELT



www.gtvh.de



Freitag und Samstag 15:00 - 17:00



AGs Zentrum Erlebnispädagogik

Freitag und Samstag, 15:00 - 17:00

4 Johannes-Brenz-Schule

Kino im Kopf

Biblische Geschichten sinn-voll erzählen

Katja Valentin, Berlin, max. 20 Personen
• Unerfahrene

4 Johannes-Brenz-Schule

Der Spielbrunnen

Wasser in Bewegung bringen, bauen, experimentieren

Doris Kügler, Lemwerder, Hauke Brüns, Nordenham, max. 12 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

4 Johannes-Brenz-Schule

Zugänge zu Bibelgeschichten mit neuen Medien

Eine digitale Schnitzeljagd durch Psalm 23

Benjamin Liedtke, Havelberg, Loreen Ullmann, Berlin, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

4 Johannes-Brenz-Schule

Mit Bartimäus durch die Stadt

Biblische Geschichten für heterogene Gruppen

Andreas Lindauer, Brandenburg/Havel, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

4 Johannes-Brenz-Schule

Barfuß die Bibel entdecken

Kooperative Abenteuerspiele für den Kindergottesdienst

Dr. Dieter Altmannspenger, Berlin, max. 25 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

4 Johannes-Brenz-Schule

Erlebnispädagogische Elemente im inklusiven Kontext

Biblische Texte erleben – anschaulich, begreifbar, fühlbar und bewegt

Ralph-Dieter Knöfler, Potsdam, max. 25 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

4 Johannes-Brenz-Schule

Bau dir deine Kirche

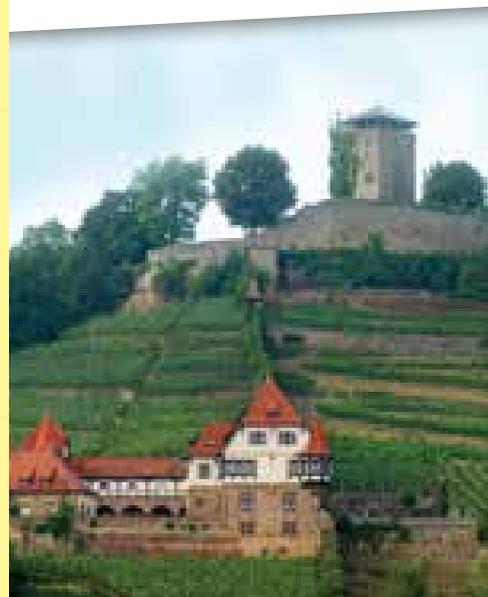
Mit Parketthölzern biblische Geschichten nachbauen

Corinna Straßheim, Kassel, max. 25 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



Das evangelische Tagungshaus für Kinderkirchgruppen, Wochenenden für Mitarbeitende, Gemeinde- und Jugendgruppen, Schulklassen, Chöre und Musiker...

Buchbare Zusatzangebote:
Escape-Room, Fackelwanderung, Geo-Caching... uvm.





AGs Zentrum Musik & Liturgie
Freitag und Samstag, 15:00 - 17:00

11 Dillmann-Gymnasium

▶ **Was soll ich mit den Händen machen?**
Übungen zur Liturgischen Präsenz im Kindergottesdienst

Christian Binder, Schwerte, max. 15 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

5 Gedächtniskirche

▶ **Singen mit Kindern**
Lieder und Spiele

Bezirkskantor Maurice Croissant, Pirmasens, max. 30 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

▶ **Konfi3 – alle sind dabei**
Ein Konzept, das Familien und Kinderkirchen stärkt

Dr. Thomas Ebinger, Stuttgart, max. 30 Personen • Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ **Beten mit Kindern**
Ideen, Austausch und Materialien

Dr. Henrike Frey-Anthes, Kupferzell, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ **Hm, das schmeckt gut!**
Abendmahl mit Kindern feiern

Susanne Fuest, Gudensberg, max. 12 Personen • Fortgeschrittene

1 Liederhalle, Tagungsraum

▶ **Was ist eine Kinderkathedrale?**
Beispiele und Erfahrungen aus Finnland

Raija Ojell, Helsinki, Kaisa Aithlati, Järvenpää, max. 50 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

▶ **Kindermusical**
Lieder und Geschichten

Tipps und Ideen für die Praxis
Sylvia Mansel, Witten, max. 25 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ **Familiengottesdienste im Kirchenjahr**

Gottesdienst für kleine und große Leute

Dr. Beate Schmidtgen, Lörrach, max. 15 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



Eine AG pro Tag

Bitte entscheiden Sie sich für eine Arbeitsgruppe pro Tag. **Platzkarten** für die Arbeitsgruppen gibt es am jeweiligen Tag zwischen 8:00 und 13:45 Uhr im Tagungsbüro in der Liederhalle. Ab 14:00 Uhr gibt es **Restkarten** an den jeweiligen Veranstaltungsorten der Arbeitsgruppen.



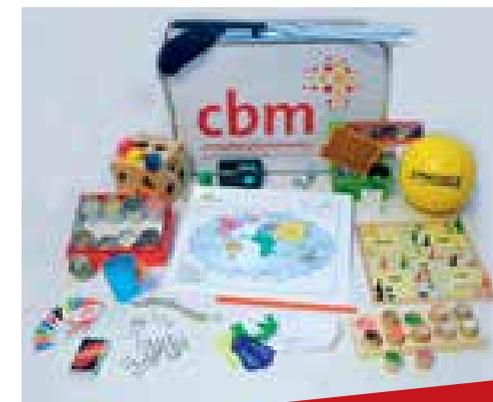
Fotos (2): CBM



Wie ist es, blind zu sein?

Sich mit Taststock, akustischem Fußball und Spielen für die Sinne in das Leben eines blinden Menschen hineinzusetzen – unser **Aktionskoffer „Blindheit verstehen“** macht es möglich!

Den Aktionskoffer und weitere kostenlose Materialien für einen spannenden Kindergottesdienst finden Sie am Mitmachstand der Christoffel-Blindenmission (CBM).



Besuchen Sie unseren Mitmachstand!
(im Marktzentrum)

Wir freuen uns auf Sie!

CBM Deutschland e.V.

Gisela Matthes · Team Kirche · Tel.: (062 51) 131-291 · E-Mail: material@cbm.de

AGs Zentrum Musik & Liturgie
nur Freitag 15:00 - 17:00

12 *Friedrich-Eugens-Gymnasium*

▶ **Cajon – die Rhythmuskiste für Einsteiger**
Spieltechniken und einfache Liedbegleitung

Daniel Eisenhardt, Hemmingen, max. 25 Personen • Unerfahrene

1 *Liederhalle Schillersaal*

▶ **Begeistert mit Kindern singen**
Dabei Spaß haben und die Herzen füllen

Daniel Kallauch, Hattingen, max. 100 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene



11 *Dillmann-Gymnasium*

▶ **Willkommen in der Minikirche**
Kreative Ideen für Gottesdienste mit kleinen Kindern und ihren Familien

Susanne Haefler, Nürnberg, max. 25 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

AGs Zentrum Musik & Liturgie
nur Samstag 15:00 - 17:00

12 *Friedrich-Eugens-Gymnasium*

▶ **Einfache Liedbegleitung auf der Cajon**
Rhythmus und Groove im Kindergottesdienst

Daniel Jakobi, Edingen-Neckarhausen, max. 15 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

1 *Liederhalle Schillersaal*

▶ **Einfach nur so bist du von Gott geliebt**
Gemeinsam Kinderlieder singen und entdecken

Reinhard Horn, Lippstadt, max. 100 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene



REINHARD HORN

DER KINDERLIEDERKÜNSTLER



KINDER-KIRCHEN-HITS

für den Kinder- und Familiengottesdienst

Eine wahre Fundgrube, für den Einsatz im Kindergottesdienst!
80 Kinderlieder übersichtlich zusammengestellt in fünf Kapiteln:

- Zusammenkommen und Beten
- Hören und Antworten
- Feiern
- Bitte und Segen
- Lieder für heute und morgen



Buch (128 Seiten, Wire-O): **12,80 €**

ISBN 978-3-89617-214-3

CD-Paket (3 CDs, ca. 200 Min., mit allen Liedern): **33,60 €**

ISBN 978-3-89617-215-0

Playbacks unter: www.kontakte-downloadshop.de

JETZT BESTELLEN!

Bücher, Hefte und CDs im Shop unter www.kontakte-onlineshop.de bei Amazon oder überall im Handel erhältlich!

EINFACH NUR SO BIST DU VON GOTT GELIEBT

Die schönsten religiösen Kinderlieder

19 religiöse Kinderlieder, die hervorragend für den Einsatz in der Kindergottesdienstarbeit und der Gemeinde geeignet sind ... oder aber auch zum „Einfach nur so“ - Hören.

Heft (36 Seiten): **9,80 €**

ISBN 978-3-89617-259-4

CD (ca. 60 Min.): **13,90 €**

ISBN 978-3-89617-260-0



Playbacks unter: www.kontakte-downloadshop.de

Bücher, Hefte und CDs im Shop unter www.kontakte-onlineshop.de bei Amazon oder überall im Handel erhältlich!



JETZT BESTELLEN!



AGs Literatur und Große Fragen

Freitag und Samstag 15:00 - 17:00

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Bilderbuch-Kino

Gute Geschichten als Film im Kindergottesdienst

Michael Beisel, Karlsruhe, max. 30 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Kinderseele

Seelsorge in der Arbeit mit Kindern

Gerd Haug, Bruchsal, max. 15 Personen • Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Partizipation anders gedacht – anders gemacht

Beispiele und Materialien aus Großbritannien

Ariane Hoppler, Mattishall (Großbritannien), max. 20 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

1 Liederhalle, Tagungsraum

▶ Wie kommt welcher Gott in Kinderköpfe?

Praxisimpulse zur Unterstützung eines „mitwachsenden Glaubens“

Prof. Dr. Anna-Katharina Szagun, max. 50 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Gotteserfahrungen für die Kleinsten

Religionspädagogik in Krippe und Kindergarten

Dr. Isabel Schneider-Wölfinger, Universität Kassel, Frauke Fiedler, Lahnau, max. 30 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

AGs nur Freitag, 15:00 - 17:00

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Kindertheologie und Elementarisierung

Praktische Versuche

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer, Tübingen, max. 20 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene



Eine AG pro Tag

Bitte entscheiden Sie sich für eine Arbeitsgruppe pro Tag.

Platzkarten für die Arbeitsgruppen gibt es am jeweiligen Tag zwischen 8:00 und 13:45 Uhr im Tagungsbüro in der Liederhalle.

Ab 14:00 Uhr gibt es **Restkarten** an den jeweiligen Veranstaltungsorten der Arbeitsgruppen.

AGs nur Samstag, 15:00 - 17:00

11 Dillmann-Gymnasium

▶ „Und was glaubst du?“

Muslimische und christliche Kinder miteinander unterwegs

Andreas Lorenz, Stuttgart, Talip Kavlak, Crailsheim, max. 20 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Was hilft, wenn Traurigkeit wehtut?

Das „BENNO-Prinzip“ – Bilderbuchgestützte Arbeit mit Kindern zum Thema „Trauer“

Prof. Dr. Martina Plieth, Nürnberg, max. 30 Personen • Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ „Hiobs Trost“ - ein Film zum Nachdenken und diskutieren

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Schicksal

Dr. Frithjof Grabe, Karlsruhe, max. 25 Personen • Unerfahrene/Fortgeschrittene

11 Dillmann-Gymnasium

▶ Faith that stays

Helping our children become life-long disciples

Carolyn Edwards, Sheffield, max. 30 Personen, Veranstaltung in englischer Sprache mit Übersetzung • Unerfahrene/Fortgeschrittene





AGs Natur und Bewegung

Freitag und Samstag 15:00 - 17:00

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

Tief verwurzelt wie ein Baum

Gestalten und erzählen mit Stick-People

Natalie Ende, Frankfurt/Main, max. 30 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium
Treffpunkt: 14:45 Uhr, Foyer

Mit Gott im Grünen

In der Natur mit Kindern Gottesdienst feiern

Eva Brunken, Oldenburg, max. 30 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

Aus der Schöpfung schöpfen

Nachhaltige Erfahrungen in und mit der Natur

Uly Schlegel, Mosbach, Steffen Ellwanger, Mosbach, max. 15 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

Pilgern mit Kindern

Spirituelle Erlebnisse auf dem Weg

Miriam Hähnel, Detmold, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

12 Friedrich-Eugens-Gymnasium
Innenhof

Der Biengarten in der Gemeinde

Die Vielseitigkeit der Honigbienen und ihr Leben

Dr. Stefan Tron, Runkel, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



12 Friedrich-Eugens-Gymnasium
Innenhof

Kräuter bestimmen, kennenlernen und anwenden

Heilkräuter, Gartenkräuter, Wildkräuter - Die Schöpfung hat viel zu bieten

Kathrin Brengelmann, Wildeshausen, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

Unsere Zukunft wird verspielt - Erd-Charta

Theatermethoden für Mensch, Natur und Umwelt

Catriona Blanke, Mücke, max. 25 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

Der Weltacker – 2.000 m² für alle

Alle Fragen der Welternährung und globalen Landwirtschaft auf einem Acker

Benedikt Haerlin, Berlin, max. 30 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



12 Friedrich-Eugens-Gymnasium
Innenhof

Bewegen fürs Leben – immer und überall

Unterstützende Bewegung in Freizeit, Kindergarten, Unterricht und Kirche mit Kindern

Marina Schulz, Saarbrücken, max. 25 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



AGs Kinder Kirche Kunst

Freitag und Samstag 15:00 - 17:00

2 Hospitalhof

Mischtechnik und plastisches Gestalten

Bernd Hillringhaus, Hildesheim, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

2 Hospitalhof

Mischtechnik Gouache

Atelier „Die Wilderers“, Hildesheim, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

2 Hospitalhof

Druckwerkstatt

Luise Helm, Bad Schönborn, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene



Eine AG pro Tag

Bitte entscheiden Sie sich für eine Arbeitsgruppe pro Tag.

Platzkarten für die Arbeitsgruppen gibt es am jeweiligen Tag zwischen 8:00 und 13:45 Uhr im Tagungsbüro in der Liederhalle.

Ab 14:00 Uhr gibt es **Restkarten** an den jeweiligen Veranstaltungsorten der Arbeitsgruppen.

2 Hospitalhof

Atelierkirche

Sebastian Schmid, Stuttgart, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene

2 Hospitalhof

Digitale Fotografie

Robby Höschele, Stuttgart, max. 20 Personen
• Unerfahrene/Fortgeschrittene





Wir verbinden Medien und Kirche
www.evmedienhaus.de

Evangelisches Medienhaus GmbH | Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart | Tel. 0711 22276-0



AndachtsApp



**Bewegt.
 Lebendig.
 Täglich.**

Durchstarten mit den täglichen Video- oder Audio-Andachten der AndachtsApp



Kostenlos herunterladen.
 Ein Angebot der Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

IDEEN MIT DEM HÜPFBALL

Samstag 12:30 - 14:00



Achtung, hier geht es rund!
 Kreative Ideen mit dem Hüpfball für die Arbeit mit Kindern
 Zum Zuschauen und Mitmachen

Mit: Antje Metzger, Lutz Leonhard und prokids-Team des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg



1
 Liederhalle
 Vorplatz

Hier könnt
 Ihr die Bälle für
 die Kinderkirche
 zu Hause kaufen!



Der Hüpfball ist erhältlich im Marktzentrum Liederhalle Hegel-Foyer

Einführungspreis auf der Tagung

1 Ball kostet	5,50 €
10 Bälle je	5,00 €
20 Bälle je	4,50 €

Oder den Sprungball online bestellen:
www.junge-gemeinde.de
 (plus Versandkosten)

8  **19:00 Uhr**
Improtheater-Show
 Herzerfrischende Unterhaltung, witzig, spritzig und spontan... Theater Q-Rage, Ludwigsburg
Für die Veranstaltung erhalten Sie Platzkarten im Tagungsbüro.



2  **19:00 Uhr**
Vor lauter Lauschen...
 Kurz-Konzert mit Liedermacherin Cat Balou^o

2  **20:00 Uhr**
Zwei in einer großen Stadt
 Eine musikalisch-kabarettistische Stadtrevue „Die Vorletzten“, Stuttgart



5  **19:00 Uhr**
City Lights
 Stummfilm von Charly Chaplin, Tobias Wolber, Orgel



1 **19:00 Uhr**
Liederhalle Mozart-Saal



 **19:00 Uhr**
Öffnet den Kreis
 Konzert mit Clemens Bittlinger, David Plüss und David Kandert

9 **Stiftskirche**

 **19:00 Uhr**
Stunde der Kirchenmusik
 ChorwerkRuhr, Leitung Florian Helgath
 Werke von Scarlatti (1685-1757), J. S. Bach (1685-1750) und Scelsi (1905-1988)

*Eintritt: 9 €, erm. 4,50 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)
 Karten erhalten Sie im Tagungsbüro*

6 **Johanneskirche**

 **20:00 Uhr**
Liturgische Feier zur Nacht
 Gewiss sein – gewiss werden
 Dirk Schliephake & Team des Arbeitsbereichs Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim
 Musik: Prof. Dr. Jochen Arnold, Michaeliskloster Hildesheim

1 **17:30 Uhr**
Liederhalle Mozart-Saal



 **17:30 Uhr**
Ganz schön stark
 Umgang mit Niederlagen und Rückschlägen
 Familienshow mit Daniel Kallauch



5 **Gedächtniskirche**

 **19:00 Uhr**
Erfrischend lebendig
 Bläserkonzert mit farbenfrohen Rhythmen, Landesjugendposauenchor des EJW
 Leitung: Landesreferentin Regina Heise und Landesposaunenwart KMD Hans-Ulrich Nonnenmann



2 **Hospitalhof Paul-Lechler Saal**

 **19:00 Uhr**
Begegnungsort
Hospitalhof
 mit der Band LUX Cocktails!



2 **Hospitalhof Salon**

 **19:00 Uhr**
Biblische Weinprobe
 Pfälzer Köstlichkeiten präsentiert mit biblischen Worten und humorigen Einlässen. Für die Veranstaltung erhalten Sie Platzkarten im Tagungsbüro.
 Pfarrer Jörg Schnörr und Team



1 **Liederhalle Hegelsaal**

 **20:00 Uhr**
Nacht der Bibel
 Ein Gang durch die Bibel in Wort und Musik
 Neue Wege des Hörens und Verstehens biblischer Geschichten erleben. Die Musik gibt Raum zum Nachsinnen.
 Mit Peter Lohmeyer, Barbara Auer, Peter Schröder, Trio „Echoes of Scripture“
 Gesamtleitung: Stefan Alkier, Frankfurt/Main



Stuttgart bietet jede Menge an Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten. Wir haben eine kleine Auswahl zusammengestellt:

10.05.2018

Bild und Buch im Spätmittelalter

Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30/32

10.05.2018

Mitmachausstellung: 7 SuperSchwaben. Helden und Erfinder im Jungen Schloss

Kindermuseum Junges Schloss, Altes Schloss, Schillerplatz 6



10.05.2018

Mixed Realities. Virtuelle und reale Welten in der Kunst

Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 13

10.05.2018

50 Jahre nach 50 Jahre Bauhaus 1968. Eine Ausstellung des Württembergischen Kunstvereins im Rahmen von 100 Jahre Bauhaus

Württembergischer Kunstverein Stuttgart e.V., Schlossplatz 2

11.05.2018

VOR - ZURÜCK - VOR: Neue Zeichnungen, Linolschnitte und Kurzfilme von Rolf Urban.

galerie edition merkle, Breitscheidstraße 48

„Zacke“

Stuttgarts Zahnradbahn zwischen Marienplatz und Degerloch



Fernsehturm Stuttgart

Jahnstraße 120 – nur wenige Minuten Gehzeit von der Haltestelle „Ruhbank“ der Linie U15

Seilbahn

Die Standseilbahn Stuttgart verbindet den Südheimer Platz im Stadtteil Heselach ohne Zwischenhalt mit dem Waldfriedhof im Stadtbezirk Degerloch.
Böblinger Straße

Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart

Hier verbirgt sich eines der attraktivsten, nach wie vor modernsten und meist besuchten Sternentheater Deutschlands. Lehnen Sie sich bequem im Kippsessel zurück und reisen Sie in Zukunft und Vergangenheit des Universums.
Willy-Brandt-Straße 25 (Mittlerer Schlossgarten)

Impressum

Grafik-Design: Kraemerteam.de Esslingen; Druckerei Mack, Schönaich;
Fotos: Bernd Eidenmüller, Foto Haller Leif Piechowski, Mathias Bothor/Photoselction, Conny Wenk, Fotolia Birgit Reitz-Hofmann, quelle Albrecht E. Arnold, pixelio, bank hal ozart, unsplash, Buch gabriele diwald unsplash, Bücher kara, Fotolia, ben white unsplash, camille minouffet, Margarethe Pfander, Stuttgart Marketing GmbH, Werner Dieterich, pixabay, Mercedes-Benz-Museum, Daimler AG, Kaffee Cyril Saulnier, unsplash, XLarge Vetta, istockphoto, camille minouffet, unsplash, Dorothee Krämer, Fotolia 38496669, charlie chaplin citylight, Smilys freepik.de, weitere von Pixabay und Unsplash.
Notensatz: Daniel Haardt
Planungsstand März 2018, Änderungen vorbehalten.

Und für alle, die schon früher anreisen oder länger bleiben:

Wilhelma

Zoologisch-Botanischer Garten in S-Bad Cannstatt

Mercedes-Benz-Museum

in S-Untertürkheim

Beachten Sie auch den beigelegten Stadtplan.





Mit Glanz und Gloria

Festgottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Gesamttagung für Kindergottesdienst

Musik:

Garda Brass, geleitet von Albrecht Schuler, Landesreferent für Posaunenarbeit, Stuttgart
Die Band, geleitet von Urs Bicheler, Kantor und Studienleiter, Wendlingen

Mitwirkende:

Andrea Braner, Hofgeismar;
Ulrike Droste-Neuhaus, Hartenholm;
Sabine Foth, Stuttgart;
Samuel Koch; Frank Widmann, Esslingen und andere

• **Glocken-Kanon**

„Schöpfe Atem, schwinge. Lobe Gott und singe“ S. 55

• **Lied**

„Da sprudeln helle Quellen“ S. 30



• **Psalm 46**

I Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
 II Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken; wengleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.
 I Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
 II Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben.
 Amen

• **Aus Jesaja 54,11-15a**

Du Elende, über die alle Wetter gehen, die keinen Trost fand! Siehe, ich will deine Mauern auf Edelsteine stellen und will deinen Grund mit Saphiren legen und deine Zinnen aus Kristallen machen und deine Tore von Rubinen und alle deine Grenzen von erlesenen Steinen. Und alle deine Kinder sind Schüler des HERRN, und großen Frieden haben deine Kinder. Du sollst auf Gerechtigkeit gegründet sein. Du wirst ferne sein von Bedrückung, denn du brauchst dich nicht zu fürchten, und von Schrecken, denn er soll dir nicht nahen. Siehe, wenn man kämpft, dann kommt es nicht von mir.

• **Liedruf** „Gottes fester Grund“ S.33

• **Lied** „Gloria sei dir gesungen“ S.43

• **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen

• **Lied** „Du bist mitten unter uns“ S.40

• **Dank (nach dem Abendmahl)**

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen.
 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
 Der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

• **Lied** „Aus gutem Grund“ S.32

• **Kollekte/ Opfer**



Sunday School Growth Fund

Im englischsprachigen Teil Kameruns gibt es fast in jedem Dorf eine Gemeinde der Presbyterian Church in Cameroon. Und fast überall gibt es eine Sunday School, so heißt dort der Kindergottesdienst. In vielen Orten kommen jeden Sonntag mehrere hundert Kinder. Allerdings haben manche Gemeinden keinen geeigneten Raum dafür. Und während der etwa zweimonatigen Regenzeit muss die Sunday School ausfallen, wenn man nicht wenigstens ein Dach über dem Kopf hat. Aus dem Sunday School Growth Fund können solche Gemeinden einen Zuschuss beantragen, wenn sie ein Dach errichten, Bänke oder eine Tafel anschaffen müssen. Mit dem Opfer des Schlussgottesdienstes wollen wir diesen Fonds kräftig unterstützen.



Quartiere

Die Gemeinschaftsquartiere liegen in Stuttgart-Feuerbach.

- **Bismarckschule,** Wiener Str. 76, 70469 Stuttgart
- **Neues Gymnasium Feuerbach,** Klagenfurter Str. 71, 70469 Stuttg.
- **Leibniz-Gymnasium,** Klagenfurter Str. 75, 70469 Stuttg.

Zentrale Frühstücksverpflegung:

Festhalle Feuerbach,
Kärntner Str. 48, 70469 Stuttgart

Anreise

- möglich Do., 10. Mai **ab 12:00 Uhr**
- Am Freitag und Samstag sind die Quartiere von 9:00 - 18:00 Uhr sowie ab 1:00 Uhr **geschlossen.**

Gruppenquartier

- Wer ein Gruppenquartier gebucht hat, schläft in Klassenzimmern.
- Waschräume und Duschen gibt es in den angrenzenden Sportstätten.
- Bitte denken Sie an **Isomatte, Schlafsack und Kopfkissen.**
- Bitte räumen Sie Ihr Quartier am **Sonntag bis 9:00 Uhr.**
- Bei der Räumung des Quartiers ist der **Ursprungszustand der Räume** wieder herzustellen. Bitte helfen Sie uns dabei, damit das Quartier team nicht alleine gelassen wird und der Unterricht am Montagmorgen wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Im Notfall

- Sollte ein medizinischer Notfall eintreten, verständigen Sie bitte das Quartier team. 
- Bei schwerwiegenden Notfällen wählen Sie die 112 und verständigen Sie zusätzlich das Quartier team.
- Schäden am Inventar oder Gebäude sind umgehend dem Quartier team zu melden. Dieses wird die notwendigen Schritte veranlassen und den Schaden aufnehmen.
- **Rauchen,** der Genuss von **Alkohol** und anderen berauschenden Substanzen ist in den Gruppenquartieren nicht gestattet. 

Verpflegung

Bitte bringen Sie für das Frühstück in den Gruppenquartieren mit: 

- **1 Becher, 1 Teller, 1 x Besteck**
- Auch in den Privatquartieren wird ein Frühstück angeboten.
- Für alle anderen Mahlzeiten beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 8

Speisen und Getränke in Veranstaltungsräumen

- In allen Veranstaltungsräumen ist der **Verzehr selbst mitgebrachter Speisen und Getränke nicht erlaubt.** Die Gastronomie in der Liederhalle bietet eine Auswahl an Speisen und Getränken an.

An- und Abreise

- Die Anreisenden werden am Donnerstagnachmittag am Stuttgarter Hauptbahnhof von Ehrenamtlichen erwartet, die mit einem Stadtplan und Ortskenntnis weiterhelfen.
- Nachdem die Quartiere bezogen sind, gibt es von 18:00 - 19:00 Uhr leckere regionale Spezialitäten im Foyer des Beethovensaals in der Liederhalle.
- Um **19:00 Uhr beginnt der Eröffnungsabend** im Beethovensaal.
- **Bitte beachtet, dass es am Anreisetag keine Gepäckaufbewahrung in der Liederhalle gibt.**

Autofahrer

nutzen bitte die umliegenden kostenpflichtigen Parkplätze oder weichen auf P&R-Parkplätze aus.

Abreise



Zur Abreise am Sonntag, 13. Mai stehen für **Reisebusse** diverse Parkplätze im Umkreis der Liederhalle zur Verfügung. Diese befinden sich an folgenden Stellen:

- Breitscheidstraße
- Herdweg
- Rotebühlplatz
- Karlsplatz (etwa 15 Min. zu Fuß)



Bei vielen Veranstaltungen sind auch Kinder besonders eingeladen.

Gepäck am Abreisetag

kann während des Schlussgottesdienstes in der Liederhalle aufbewahrt werden. Der Gottesdienst dauert bis ca. 11:30 Uhr. Züge ab 12:30 Uhr werden gut erreicht.

Tagungsbüro

in der Liederhalle:

Donnerstag	11:00 - 22:00 Uhr
Freitag	8:00 - 22:00 Uhr
Samstag	8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag	8:00 - 13:00 Uhr



Das Tagungsbüro ist in der Liederhalle, Hegel-Bau, Ebene 2. Zugang über Robert-Bosch-Platz (gegenüber vom Eingang Beethoven-Bau).

Im Notfall unter **0163 918 60 40** ab dem 9. Mai zu erreichen. 

Das Team im Tagungsbüro hält für Sie bereit:

- **Auskunft** und Hilfe bei (fast) allen Fragen
- **Dauer- und Tagestickets** (85€ / 45 €) sowie einen Platz im Gruppenquartier (15 €)
- **Platzkarten** für die Arbeitsgruppen des jeweiligen Tages
- **Platzkarten** für einzelne Veranstaltungen des Kulturprogramms
- **Teilnahmebescheinigungen**

Fundbüro

- **Fundsachen** können im Tagungsbüro abgegeben oder abgeholt werden.

Ihre Veranstaltung & Installationen



Glasklarer Sound, toll in Szene gesetzt und ein scharfes Bild.

Wir sorgen für die **technische Umsetzung Ihrer Veranstaltungen**.
Ob Gottesdienst, Tagung, Firmenveranstaltung, Produktpräsentation oder Messe.
Unser Service gibt ihnen das **gute Gefühl**, dass alles (nicht nur technisch) **einwandfrei** funktioniert.



Auch bei **Festinstalltionen**, z.B. in Kirchen sind wir **Ihr Partner** - sprechen Sie uns an!

25 Jahre
Kompetenz



events creative GmbH
Porschestraße 15/1 73269 Hochdorf
Telefon 07153 92740-0 www.eventsgmbh.de

Wir sehen uns wieder.

30.9 - 3.10.2022 in Lübeck

zur nächsten Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD.



HIER GEHT'S AB - ADRESSEN



Veranstaltungsorte

-  **1 Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle**
Berliner Platz 1-3
 Berliner Platz (Liederhalle)
-  **2 Hospitalhof**
Büchsenstraße 33
- 2 Hospitalkirche**
Büchsenstraße 33
-  **3 CVJM Haus**
Büchsenstraße 37
- 4 Johannes-Brenz-Schule**
Hohe Straße 11
 Berliner Platz (Liederhalle)
- 5 Gedächtniskirche**
Lessingstraße 4
 Russische Kirche U4, Bus 40
- 6 Johanneskirche**
Gutenbergstraße 11
 Feuersee (Wüstenrot und Württembergische)
S1-6, Bus 41, 43, 44
- 7 Diakonissenkirche**
Rosenbergstraße 40
 Diakonie-Klinikum Bus 42
- 8 Renitentheater**
Büchsenstraße 26
- 9 Stiftskirche**
Stiftstraße 12
- 10 Schlossplatz**
 Schlossplatz U5, U6, U7, U12, U15,
Bus 42, 44
- 11 Dillmann-Gymnasium**
Forststraße 43
(nicht vollständig barrierefrei)
-  **12 Friedrich-Eugens-Gymnasium**
Silberburgstraße 86
(nicht vollständig barrierefrei)



Quartiere

Bismarckschule
Wiener Straße 76, 70469 Stuttgart
 Wilhelm-Geiger-Platz /
Bahnhof Feuerbach U6 / S4, S5, S6

Leibniz-Gymnasium
Klagenfurter Straße 75, 70469 Stuttgart
 Wilhelm-Geiger-Platz /
Bahnhof Feuerbach U6 / S4, S5, S6

Neues Gymnasium Feuerbach
Klagenfurter Straße 71, 70469 Stuttgart
 Wilhelm-Geiger-Platz /
Bahnhof Feuerbach U6 / S4, S5, S6

Festhalle Feuerbach (Frühstück)
Kärntner Straße 48, 70469 Stuttgart
 Wilhelm-Geiger-Platz /
Bahnhof Feuerbach U6 / S4, S5, S6



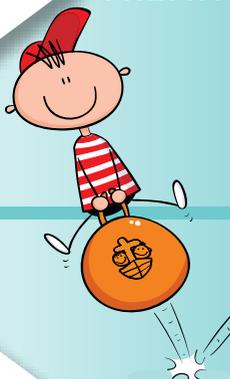
- 1 Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
- 2 Hospitalhof
- 2 Hospitalkirche
- 3 CVJM Haus
- 4 Johannes-Brenz-Schule
- 5 Gedächtniskirche
- 6 Johanneskirche
- 7 Diakonissenkirche
- 8 Renitenztheater
- 9 Stiftskirche
- 10 Schloßplatz
- 11 Dillmann-Gymnasium
- 12 Friedrich-Eugens-Gymnasium

DONNERSTAG

ab 18:00 Empfang, Liederhalle Beethoven-Foyer
19:00 Eröffnungsabend, Liederhalle

FREITAG

ganztägig Begegnungsort Hospitalhof
9:30 - 10:30 Mit der Bibel in den Tag
10:30 - 19:00 Marktzentrum - Oase der Stille
11:00 - 17:00 Grundlegendes - Wissensimpulse
11:00 - 15:00 Zentren
15:00 - 17:00 Arbeitsgruppen
ab 19:00 Kulturprogramm



SAMSTAG

ganztägig Begegnungsort Hospitalhof
9:30 - 10:30 Mit der Bibel in den Tag
10:30 - 19:00 Marktzentrum - Oase der Stille
11:00 - 17:00 Grundlegendes - Wissensimpulse
11:00 - 15:00 Zentren
15:00 - 17:00 Arbeitsgruppen
17:30 „Flashmob“ - Innenstadt
ab 19:00 Kulturprogramm

SONNTAG

10:00 - 11:30 **Schlussgottesdienst mit
Abendmahl**, Liederhalle
Wir wünschen Euch eine
gute Heimreise!

Mit freundlicher Unterstützung von:

